



[Startseite](#) | [Lokales](#) | Klimagruppe Simmental: Sie wollen dem Klima eine Stimme geben

Abo **Klimagruppe Simmental**

Sie wollen dem Klima eine Stimme geben

Seit gut anderthalb Jahren setzt sich die Klimagruppe Simmental fürs örtliche Klima ein. Wie dieser Einsatz genau aussieht und welche Ziele die Gruppe verfolgt, erklären Sonja Rubi und Werner Kobi.

Murielle Buchs

Publiziert: 12.11.2022, 20:38



Sie zeigen Flagge: Sonja Rubi und Werner Kobi in dessen Garten in St. Stephan. Im Hintergrund zu sehen ist die Fahne der Gletscherinitiative, welche die Klimagruppe Simmental ebenso unterstützt.

Foto: Murielle Buchs

August 2021. Sonja Rubi und Werner Kobi wandern via Wildstrubelhütte zum Glacier de la Plaine Morte. Ihr Ziel: mittels GPS-Daten eruieren, bis zu welcher Stelle der Gletscher reicht. «Wir wollen uns ein Bild des Zustands des Gletschers machen», erklärte Kobi damals. Er und Rubi gehören zur im Juni 2021 gegründeter Klimagruppe Simmental.

Ein Jahr später, im August 2022, wanderte die nun etwas grössere Gruppe erneut zur exakt selben Stelle auf dem Gletscher. Und war schockiert von dem, was sie vorfand. Der Gletscher war in nur einem Jahr um satte drei Meter zurückgegangen. «Das darf doch nicht wahr sein! Sind wir hier am richtigen Ort?», so der ungläubige Ausruf von Sonja Rubi.



Im August 2021 steht Sonja Rubi auf dem Plaine-Morte-Gletscher ...

Foto: PD



... und ein Jahr später, im August 2022, erneut an exakt gleicher Stelle. Der Gletscherschwund ist deutlich erkennbar.

Foto: PD

Mit Elan und Erfahrung

«Mit solchen Aktionen wollen wir darauf aufmerksam machen, wie es dem Klima geht. Wir wollen ihm eine Stimme geben», erklärt Sonja Rubi. Sie sitzt zusammen mit Werner Kobi in dessen Wohnstube in St. Stephan. Rubi ist die Gründerin, Kobi aktiver Unterstützer der Klimagruppe Simmental. «Im Herbst 2020 lernte ich im Lokalkomitee der Konzernverantwortungsinitiative Leonora Schulthess kennen», erinnert sich Rubi: «Wir stellten fest, dass sich lokal einiges bewegen lässt. Gemeinsam gründeten wir die Klimagruppe Simmental.»

**«Das Tolle an unserer Gruppe ist, dass sowohl
jüngere wie auch ältere Leute mitmachen.»**

Sonja Rubi

«Das sprach sich rasch herum», fährt Werner Kobi fort. «Ich wurde auf die Gruppe aufmerksam und fand das sofort eine gute Sache.» Seither sei er Teil des Kernteams, das sich aktiv an allerlei Aktionen beteiligt. Trotz des Altersunterschieds – Rubi ist 25, Kobi bald 70 – sind die beiden heute befreundet. «Das Tolle an unserer Gruppe ist, dass sowohl jüngere wie auch ältere Leute mitmachen», erzählt Sonja Rubi stolz. «Die Jüngeren wie ich sind da, weil wir unsere Zukunft aktiv mitgestalten wollen. Die Älteren helfen uns mit ihrer Erfahrung bei der Umsetzung.»

Gemeinsam stark

Doch was sind die Anliegen der noch jungen Simmentaler Klimagruppe? «Der Klimawandel bedroht unser aller Lebensgrundlage», betont Werner Kobi. «Gemeinsam setzen wir uns für ein klimafreundliches Simmental ein.» Man wolle das Umweltbewusstsein der Bevölkerung schärfen und diese motivieren, sich für die Umwelt einzusetzen. «Klimaschutz bedeutet nicht einfach Verzicht», ist sich Sonja Rubi sicher: «Er soll Spass machen und neue Wege aufzeigen.»



Müllsammeln anlässlich des Clean-up-Days am Rinderberg bei Zweisimmen im April 2022. Die Gruppe hat sichtlich Spass.

Foto: PD

Sie, die einer jungen Generation angehöre, wisse: «Die Zukunft bereitet uns Jungen Sorgen. Wir wollen unsere Verantwortung gegenüber dem Planeten sowie nachfolgenden Generationen wahrnehmen.» Dies sei auch eine Form der eigenen Angstbewältigung. Man wolle dabei jedoch stets auf das Positive fokussieren und die Leute mit einbinden, anstatt sie abzuschrecken, wie es derzeit etwa die Aktivisten täten, die sich auf die Strasse kleben. «Von solchen Aktionen des zivilen Ungehorsams distanzieren wir uns», hält Werner Kobi fest.

Normales Leben

«Wir führen ein normales Leben», betont Sonja Rubi. Sie fahre Auto und besitze ein Smartphone. So geht es auch Werner Kobi. «Ich fahre gerne Ski», sagt er. Es gehe in erster Linie darum, wie bewusst man etwas tue. «Darauf achten, das Auto zu füllen, wenn es die Möglichkeit gibt. Oder in der Heimat Ski fahren, anstatt irgendwo hinzufahren. Schliesslich haben wir die schönsten Berge direkt vor der Haustür.» Sonja Rubi nickt. «Im Kleinen etwas ändern. Schritt für Schritt.»

**«Vielleicht machen wir einen verrückten
Vorschlag an Bundesbern, oberhalb der Lenk
zum Schutz vor dem jährlich auslaufenden
Faverges-Gletschersee eine Staumauer zu
bauen.»**

Werner Kobi

Diese Ziele setzt die Klimagruppe mit diversen Projekten um. So etwa am Clean-up-Day in Zweisimmen. «Im April halfen wir, verschiedene Pisten am Rinderberg vom liegen gebliebenen Abfall zu befreien», erklärt Rubi. «Die Zusammenarbeit machte Spass», erinnert sich Werner Kobi: «Wir lachten viel und scherzten, welche Zigaret-

tenmarke wohl am häufigsten vertreten sei unter all den Stummeln, die wir auflösen.» Dies wiederum habe eine unschöne Kehrseite. «Bleiben die Stummel liegen, belasten diese das Grundwasser. Kleine Plastikteile können später von Kühen gefressen werden.» Es sei ihre Pflicht, die Bevölkerung darüber zu informieren.

Für einen «sanften Tourismus»

«Am 19. November findet unser zweiter Flohmarkt statt», berichtet Sonja Rubi weiter: «Anstatt immer neue Dinge zu kaufen, wollen wir einen Anstoss geben, das eigene Konsumverhalten zu überdenken, und gebrauchten Gegenständen in gutem Zustand ein neues Leben schenken.» Ein weiteres Ziel der Klimagruppe sei ein Beitrag zu einem «sanften und massvollen Tourismus» im Simmental, sagt Werner Kobi.



Am Märit, hier in Zweisimmen, suchen die Aktivisten den direkten Kontakt zu den Leuten. «Wir wollen einen Anstoss geben, das eigene Konsumverhalten zu überdenken», sagt Sonja Rubi.

Foto: PD

«Vielleicht machen wir einen verrückten Vorschlag an Bundesbern, oberhalb der Lenk zum Schutz vor dem jährlich auslaufenden Faverges-Gletschersee eine Stau-
mauer zu bauen. Oder wir wenden uns in einem direkten Brief an Simonetta Som-
maruga. Noch hätten wir Zeit, sie zu erreichen, bevor sie das Amt verlässt.»

Mehr Informationen über die Aktivitäten der Klimagruppe Simmental: klimagruppe-simmental.ch ↗

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

0 Kommentare